



PRESSEMITTEILUNG 25.01.2023

SHIFFRIN UNSCHLAGBAR AUF DER ERTA

Die Amerikanerin Mikaela Shiffrin bestätigt auch am zweiten Renntag am Kronplatz ihre glänzende Form und überlässt ihren Konkurrentinnen Ragnhild Mowinckel (NOR) und Sara Hector (SWE), Siegerin im vergangenen Jahr, nur die Ehrenplätze. Platz 8 für Federica Brignone (ITA) als beste Italienerin, während Marta Bassino (ITA) wenige Tore vor dem Ziel mit Spitzenzeit ausscheidet.

Das zweitägige Weltcup-Stelldichein am Kronplatz endet mit einem Doppelsieg von Mikaela Shiffrin, der Rekordfrau im alpinen Skisport. Die Amerikanerin konnte auch den zweiten Riesentorlauf gewinnen, nachdem sie vier von vier Durchgängen in zwei Tagen dominiert hatte. Nachdem sie bereits dem ersten Durchgang ihren eigenen Rhythmus aufgedrückt hatte und die Schwedin Sara Hector mit +0,51, sowie die Italienerin Marta Bassino mit +0,65 hinter sich gelassen hatte, war auch der zweite Lauf ihr Ding, obwohl sie sich zunächst einem zweiten sensationellen Versuch der Schweizerin Lara Gut-Behrami stellen musste. Und auch die Norwegerin Ragnhild Mowinckel, 4. nach dem ersten Lauf, war mehr denn je entschlossen, einen Sprung nach vorne zu machen. Aber gegen die absolute Dominanz der "Königin aller Zeiten" war kein Kraut gewachsen, nachdem sie noch gestern den absoluten Rekord an Siegen im Frauen-Weltcup markiert hatte. Heute legte sie eins drauf und erhöhte auf 84. Die weiteren Podestplätze verdienten sich Ragnhild Mowinckel (NOR) mit 82 Hundertsteln Rückstand als Zweite, Dritte wurde hingegen die Vorjahressiegerin Sara Hector (SWE) mit +1,19.

Die Bilanz der Heimmannschaft ist nicht die Beste, mit Federica Brignone als 8. mit 2 Sekunden Rückstand und Marta Bassino, die nur wenige Tore vor Schluss mit einer Bombenzeit ausgeschieden ist. Von den übrigen Azzurre belegt nur die junge Asja Zenere den 19. Platz, während sich Elisa Platino, Laura Steinmair und Laura Pirovano nicht für den zweiten Vorlauf qualifizieren konnten. Roberta Melesi und Karoline Pichler haben den ersten Lauf nicht beendet.

Damit sind die zwei Weltcupstage am Kronplatz abgeschlossen, an denen Mikaela Shiffrin zur großen Zufriedenheit der Organisatoren von AI Plan Events unter der Leitung von Präsident Danny Kastlunger ein wichtiges Kapitel in der Geschichte des Skisports geschrieben hat. Das Publikum hat wiederum vorpandemische Dimensionen erreicht, mit über 10.000 Zuschauern auf den Tribünen und in den frei zugänglichen Bereichen am Streckenrand. Großes Lob kam von den Athletinnen, den Technikern und Experten für die Rennpiste, die trotz Schneefalls am Sonntag und Montag in einem hervorragenden Zustand zur Verfügung gestellt wurde.

Zusammenfassung des Tages:

- | | | | |
|----|--------------------|-----|-----------------|
| 1) | SHIFFRIN Mikaela | USA | 2:03.28 |
| 2) | MOWINCKEL Ragnhild | NOR | 2:04.10 (+0.82) |
| 3) | HECTOR Sara | SWE | 2:04.47 (+1.19) |
| 4) | VLHOVA Petra | SVK | 2:04.65 (+1.37) |
| 5) | GUT-BEHRAMI Lara | FRA | 2:04.66 (+1.38) |

Die Stimmen des Tages

Mikaela Shiffrin – Siegerin – USA

"Ich habe letzte Nacht schlecht geschlafen und war erstaunt über meine Leistung. Ich hätte nicht gedacht, dass ich heute gewinnen könnte, auch wenn ich die beiden Tage analysiere, denke ich, dass ich heute besser gefahren bin als gestern. Auf jeden Fall ist dies ein Ort, den ich in meinem Herzen habe und an dem es immer eine Freude ist, an Wettkämpfen teilzunehmen. Wenn ich auch gewinne, ist mein Leben perfekt."

Danny Kastlunger – OK-Chef

"Auch heute hatten wir ein außergewöhnliches Publikum, obwohl es sich um einen Termin unter der Woche und darüber hinaus um den zweiten handelte. Mikaela Shiffrins Siege geben uns Prestige und ihre lobenden Worte für die Organisation motivieren uns, diesen Weg fortzusetzen."

Media Center SkiWorldCup Kronplatz

Diego Clara – Chief of Media